

Betriebsanleitung

1. Kennzeichnung

HD2-FBPS-1.25.360 Feldbus-Stromversorgung

HD2-FBPS-1.25.360 (Power-Supply-Modul)
ATEX-Zertifikat: TÜV 06 ATEX 553229 X ATEX-Kennzeichnung: Ⓜ II 3 G Ex nA IIC T4 Gc
IECEX-Zertifikat: IECEX TUN 11.0003X IECEX-Kennzeichnung: Ex nA IIC T4 Gc

HD2-FBPS* Feldbus-Stromversorgungen

HD2-FBPS-1.500 (Power-Supply-Modul), HD2-FBPS-1.23.500 (Power-Supply-Modul), HD2-FBPS-1.17.500 (Power-Supply-Modul)

ATEX-Zertifikat: TÜV 04 ATEX 2500 X ATEX-Kennzeichnung: Ⓜ II 3 G Ex nA IIC T4 Gc
IECEX-Zertifikat: IECEX TUN 13.0038X IECEX-Kennzeichnung: Ex nA IIC T4 Gc

Pepperl+Fuchs-Gruppe Lilienthalstraße 200, 68307 Mannheim, Deutschland Internet: www.pepperl-fuchs.com
--

2. Zielgruppe, Personal

Die Verantwortung hinsichtlich Planung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung und Demontage liegt beim Anlagenbetreiber. Das Personal muss entsprechend geschult und qualifiziert sein, um die Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung und Demontage des Geräts durchzuführen. Das Fachpersonal muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

3. Verweis auf weitere Dokumentation

Beachten Sie die für die bestimmungsgemäße Verwendung und für den Einsatzort zutreffenden Gesetze, Normen und Richtlinien. Beachten Sie in Verbindung mit explosionsgefährdeten Bereichen insbesondere die Richtlinie 1999/92/EG.

Die entsprechenden Datenblätter, Handbücher, Konformitätserklärungen, EU-Baumusterprüfbescheinigungen, Zertifikate und Control Drawings soweit zutreffend ergänzen dieses Dokument. Diese Dokumente finden Sie unter www.pepperl-fuchs.com.

Sie finden spezifische Geräteinformationen wie z. B. das Baujahr, indem Sie den QR-Code auf dem Gerät scannen. Alternativ geben Sie die Seriennummer in der Seriennummernsuche unter www.pepperl-fuchs.com ein.

Aufgrund von Aktualisierungen unterliegt Dokumentation einem ständigen Wandel. Gültig ist immer die aktuellste Fassung, diese finden Sie unter www.pepperl-fuchs.com.

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der FieldConnex® Power Hub versorgt Segmente im Feldbus nach IEC/EN 61158-2.

Der Power Hub besteht aus einem Motherboard und Power-Supply-Modulen. Weitere Bestandteile je nach Konfiguration sind Gateways und Diagnosemodule. Siehe die jeweilige Produktdokumentation für diese Komponenten.

Das Gerät ist ein elektrisches Betriebsmittel für explosionsgefährdete Bereiche der Zone 2.

Das Gerät darf in den Gasgruppen IIC, IIB und IIA installiert werden.

Das Gerät darf nur im angegebenen Umgebungstemperaturbereich und bei der angegebenen relativen Luftfeuchtigkeit ohne Betauung betrieben werden.

5. Bestimmungswidrige Verwendung

Der Schutz von Personal und Anlage ist nicht gewährleistet, wenn das Gerät nicht entsprechend seiner bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt wird.

6. Montage und Installation

Machen Sie sich vor der Montage, Installation und Inbetriebnahme des Geräts mit dem Gerät vertraut und lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig.

Verändern Sie die Anschlüsse nur im angegebenen Umgebungstemperaturbereich.

Temperaturbereich	-5 °C° bis +70 °C
-------------------	-------------------

Halten Sie die Installationsvorschriften nach IEC/EN 60079-14 ein.

Montieren Sie kein beschädigtes oder verschmutztes Gerät.

Das Gerät kann in korrosiver Atmosphäre nach ISA-S71.04-1985, Schweregrad G3 installiert werden.

Beachten Sie das Anzugsdrehmoment für die Schrauben.

Die Module sind dazu bestimmt, auf ein passendes Feldbus-Power-Hub-Motherboard gesteckt zu werden.

Anforderungen an redundante Systeme

Jedes Segment auf einem redundant ausgelegten Motherboard darf nur mit 2 Power-Modulen des jeweils gleichen Typs bestückt werden.

Anforderungen an Kabel und Anschlussleitungen

Beachten Sie den zulässigen Aderquerschnitt des Leiters.

Die Abisolierlänge muss beachtet werden.

Falls Sie mehrdrähtige Leiter verwenden, crimpen Sie die mehrdrähtigen Leiter mit Aderendhülsen.

6.1. Explosionsgefährdeter Bereich

6.1.1. Gas

6.1.1.1. Zone 2

Das Verbinden und Trennen von nicht eigensicheren Stromkreisen unter Spannung ist nur zulässig, wenn keine explosionsfähige Atmosphäre vorhanden ist.

Das Gerät darf nur in einer geregelten Umgebung installiert und betrieben werden, die Verschmutzungsgrad 2 (oder besser) nach IEC/EN 60664-1 sicherstellt.

Das Gerät darf nur installiert und betrieben werden, wenn das Gerät in ein Umgehäuse eingebaut wird,

- das den Anforderungen an Umgehäuse nach IEC/EN 60079-0 entspricht,
- das in der Schutzart IP54 nach IEC/EN 60529 ausgeführt ist.

Vermeiden Sie elektrostatische Aufladungen, die beim Installieren, Betreiben oder Warten des Geräts elektrostatische Entladungen auslösen können.

6.1.2. Anforderungen in Verbindung mit Eigensicherheit

Wenn FieldConnex® Power Hubs mit geeigneten FieldConnex®-Segment-Protectoren zusammen zur eigensicheren Feldverdrahtung eingesetzt werden, stellen Sie sicher, dass die Power-Supply-Module innerhalb der Grenzen der benötigten Ausgangswerte bleiben.

Die eigensicheren Stromkreise der zugehörigen Betriebsmittel (Installation im nicht explosionsgefährdeten Bereich) dürfen in explosionsgefährdete Bereiche geführt werden. Beachten Sie die Einhaltung der Trennabstände zu allen nicht eigensicheren Stromkreisen nach IEC/EN 60079-14.

Stromkreise der Zündschutzart Ex ic, die mit nicht eigensicheren Stromkreisen betrieben wurden, dürfen danach nicht mehr als Stromkreise der Zündschutzart Ex ic betrieben werden.

Beachten Sie für die Zusammenschaltung eigensicherer Feldgeräte mit den eigensicheren Stromkreisen der zugehörigen Betriebsmittel die jeweiligen Höchstwerte des Feldgeräts und des zugehörigen Betriebsmittels im Sinne des Explosionsschutzes (Nachweis der Eigensicherheit). Beachten Sie auch IEC/EN 60079-14 bzw. IEC/EN 60079-25.

Einzelne Leiter dürfen nicht mehr als > 30 mm aus den Kabelmänteln der Kabel und Anschlussleitungen herausragen. Stellen Sie sicher, dass zu weit herausragende einzelne Leiter mit einem Kabelbinder oder mit einem Schrumpfschlauch gebündelt sind.

7. Betrieb, Instandhaltung, Reparatur

Reparieren, verändern oder manipulieren Sie nicht das Gerät.

Verwenden Sie kein beschädigtes oder verschmutztes Gerät.

Falls das Gerät gereinigt werden muss, wenn es sich im explosionsgefährdeten Bereich befindet, verwenden Sie nur ein sauberes feuchtes Tuch, um elektrostatische Aufladung zu vermeiden.

Ersetzen Sie das Gerät im Fall eines Defekts immer durch ein Originalgerät.

8. Lieferung, Transport, Entsorgung

Überprüfen Sie Verpackung und Inhalt auf Beschädigung.

Überprüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Bewahren Sie die Originalverpackung auf. Lagern oder transportieren Sie das Gerät immer in der Originalverpackung.

Lagern Sie das Gerät immer in trockener und sauberer Umgebung.

Beachten Sie die zulässigen Umgebungsbedingungen, siehe Datenblatt.

Das Gerät, die eingebauten Komponenten, die Verpackung sowie eventuell enthaltene Batterien müssen entsprechend den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften im jeweiligen Land entsorgt werden.